

Samstag, 11. August 2018, 9:30 Uhr

Exkursion

Jürgen Klotz & Wolfgang Diewald

Kartierexkursion 6742/4 - Haidstein östlich Runding



Bild: Jürgen Klotz

Diese Exkursion führt uns in einen noch wenig kartierten Quadranten mit zahlreichen Felsformationen und Quellfluren um den Haidstein.

Treffpunkt: westlich von Liebenstein am Hohlbeerberg in Richtung Hotel Bayerwaldhof an der Abzweigung am Waldrand.

(49,217274° N, 12,832472° E)

Samstag, 1. September 2018, 10:00 Uhr

Exkursion

Friedrich Fürnrohr

Häufige und seltene bayerische Brombeeren VI



Bild: Wolfgang Diewald

Auch dieses Jahr soll wieder die Gelegenheit geboten werden, Vertreter der bestimmungskritischen Gattung Rubus kennen zu lernen. Dieses Mal führt die Exkursion in die Gegend um Schorndorf und Michelsneukirchen im Kartenblatt Roding (6841). Von hier sind bisher ausgesprochen wenige Rubus-Funde bekannt, obwohl die Gegend reichhaltige, Brombeer-trächtige Strukturen aufweist.

Treffpunkt: südliches Ortsende von Neuhaus südlich Schorndorf am Parkplatz der Wallfahrtskapelle.

(49,137685° N, 12,604533° E)

außerdem:

Sonntag, 10. Juni, bis Freitag, 15. Juni 2018

Universität Regensburg

Woche der Botanischen Gärten – Die Grüne Apotheke

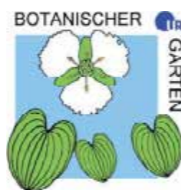


Bild: Botanischer Garten Regensburg

Mehrere Vorträge, Führungen und Aktionen. Programm und Infos unter http://www.ur.de/biologie-vorklinische-medizin/botanik/medien/woche_bot_garten_2018.pdf oder Telefon unter 0941/943-3295

RBG Naturschutz aktiv

Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen



Bild: Martin Scheuerer

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für stark bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer (09404/640441).

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)

Pilzexkursionen

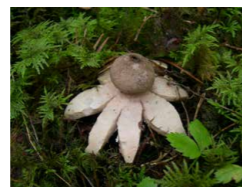


Bild: Helmut Zitzmann

Programm auf Anfrage bei Helmut Zitzmann (0941/84994) oder unter: www.rbg1790.de

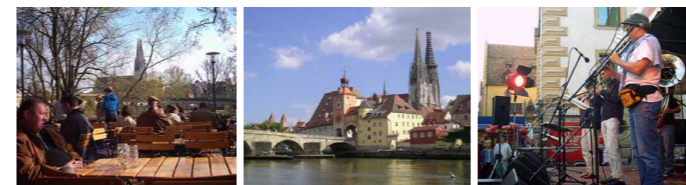
Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Naturkundemuseum Ostbayern

Am Prebrunntor 4

93047 Regensburg



Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Peter Poschlod

1. Vorsitzender

Institut für Pflanzenwissenschaften

93040 Regensburg

botanische.gesellschaft@ur.de

Spendenkonto

IBAN DE76 7601 0085 0010 5728 56

SWIFT-BIC PBNK DE FF (Postbank Nürnberg)

Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.



Veranstaltungsprogramm

Mai bis September 2018

* Bilder aus <http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg> – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

Samstag, 12. Mai 2018, 10:00 Uhr
Exkursion

Stefanie Arneith & Wolfgang Diewald

Burgfelsen und Wiesentälchen, botanische Frühlingswanderung im Hügelland um Ranfels



Bild: Stefanie Arneith

Das Exkursionsgebiet bietet neben dem Burgberg mit Burganlage Felsen, wärmebegünstigte Hänge, magere Feld- und Wiesenraine und im Talboden mäandrierende Bäche.

Treffpunkt: unbefestigter Parkplatz am nördlichen Ortsende von Ranfels, ca. 100 m vom Ortsschild entfernt.

(48,769428° N, 13,267501° E)

Samstag, 19. Mai 2018, 10:00 Uhr
Kartierexkursion, Quadrant 7136/324

Jürgen Klotz

Kartierexkursion



Bild: Jürgen Klotz

Donau-Aue, Kalkmagerrasen, Hopfengärten und Forstwege in der Nähe von Neustadt an der Donau. Botanische Anfänger willkommen.

Treffpunkt : Irnsing, Dorfkirche (Hofmarkstraße), Kontakt: juergen.klotz@ur.de (48,836538° N, 11,743413° E)

Samstag, 26. Mai 2018, 9:00 Uhr
Exkursion

Michael Haug & Karel Kleijn

Zwei botanische Wanderungen im Rinchnacher Wald und um den Buchenauer Schlosspark

Erkundung des Rinchnacher Waldes mit Felsenburgen und Waldmooren. Nachmittags Erkundungen im und um den Buchenauer Schlosspark

Treffpunkt I: 9:00 Uhr Kirche Klingenbrunn. (48,920800° N, 13,320578° E). Mittagspause in Buchenau im Gasthaus „Zum Latschensee“

Treffpunkt II: 14:00 Uhr Buchenau, Gasthof „Zum Latschensee“. (49,030472° N, 13,328359° E)

Ende gegen 17:00 Uhr

Im Anschluss Mitgliederversammlung der BASG im Gasthof „Zum Latschensee“. Thema: Mitgliederstand, finanzielle Situation, evtl. Nachfolge stellvertretender Vorsitzender.

Montag, 18. Juni 2018, 19:30 Uhr, im Vortragsraum des Naturkundemuseums Ostbayern

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichem Verein Regensburg

Vortrag

Norbert Kowarsch (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn)

Möglichkeiten und Grenzen von Ex-situ-/In-situ-Maßnahmen zur Erhaltung von Wildpflanzenpopulationen



Bild: Norbert Kowarsch

Vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über den Projektträger BLE geförderte Projekte zu Ex-situ-/In-situ-Maßnahmen zur Erhaltung von Wildpflanzenpopulationen werden vorgestellt. Anhand der Beispiellarten Wildrebe, Karpaten-Enzian, Wildsellerie, Frauenschuh und Trollblume werden die

Möglichkeiten und Grenzen von bestandsstützenden Maßnahmen erörtert. Der aktuelle Stand des Erreichten und zukünftig notwendige Maßnahmen für weit verbreitete, seltene und sehr seltene Wildpflanzenarten werden diskutiert.

Samstag, 23. Juni 2018, 10:00 Uhr
Kartierexkursion, Quadrant 6539/232

Jürgen Klotz

Kartierexkursion



Bild: Jürgen Klotz

Nadelforste, Äcker und Wiesen, montane Wälder, Quellbäche. Anfänger herzlich willkommen.

Treffpunkt: Weidenthal, Friedhof, Kontakt: juergen.klotz@ur.de (49,4678167° N, 12,2839375° E)

Samstag, 7. Juli 2018, 14:45 Uhr
Exkursion

Martin Scheuerer

Flora und Vegetation am Schlossberg Zell und auf der Ruine Lobenstein



Bild: Martin Leibold

Im Rahmen eines Leader-Projekts wurde die Ruine Lobenstein saniert, der Schlossberg erschlossen und gepflegt. Zum Abschluss des Projekts stellt die Gemeinde Zell anhand einer botanischen Exkursion die für den Naturraum Falkensteiner Vorwald ungewöhnliche Flora und Fauna vor. Neben Vertretern der Kalkmagerrasen kommen auf flachgründigen Standorten innerhalb der Waldsäume und Glatthaferwiesen

Arten der bodensauren Pionierrasen vor. Bei sonnigem Wetter stößt man auf Blaufügelige Ödlandschrecke und Schnarrschrecke.

Treffpunkt: 14:45 Uhr Parkplatz bei der Brauerei Schwarzfischer (49,143847° N, 12,411494° E) von hier sind es ca. 5-10 Minuten zu Fuß zum Parkplatz an der Ruine, dem eigentlichen Treffpunkt: 15.00 Uhr, Parkplatz (nur begrenzt Parkmöglichkeiten) am Südfuß der Ruine Lobenstein.

Montag, 9. Juli 2018, 19:30 Uhr, im Vortragsraum des Naturkundemuseums Ostbayern

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichem Verein Regensburg

Vortrag

Gisbert Kuhn (Landesamt für Landwirtschaft, Freising)

Wirtschaftsgrünland in Bayern – Für den Naturschutz verloren?



Bild: Sabine Heinz

Obwohl artenreiches Grünland viele wichtige Funktionen hat, z.B. im Bereich Biodiversität oder Gewässerschutz, wird es in Mitteleuropa immer weniger. Das fordert heraus. Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft soll Forschungsergebnisse und Lösungsvorschläge für die Bewirtschaftung landwirt-

schaftlicher Flächen vorlegen, die nicht nur die Produktionsfunktion, sondern auch die genannten Funktionen berücksichtigen.

Mit dem bayerischen Grünlandmonitoring versuchen wir, belastbare Daten zur aktuellen Situation bezüglich der botanischen Zusammensetzung (Gefäßpflanzen) und Biodiversitätsparametern zu erhalten. Dieses umfangreiche Material dient uns als Ausgangsbasis für verschiedene Aktivitäten: Im Vortrag soll zum einen das Projekt ‚Transfer – Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland‘ (v.a. Mahdgutübertragung, aber auch Ansaat) vorgestellt werden, aber auch die Erarbeitung von Kennartenlisten für die ergebnisorientierten Agrarumweltmaßnahmen im Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und im Vertragsnaturschutzprogramm (VNP).

Samstag, 28. Juli 2018, 9:00 Uhr
Exkursion

Jochen Linner & Wolfgang Diewald

Ruckowitz-Schachten und Falkenstein



Bild: Wolfgang Diewald

Anknüpfend an eine Exkursion von 2015, während der Managementmaßnahmen auf verschiedenen Schachten vorgestellt wurden, ist dieses Mal Flora und Vegetation des Ruckowitz-Schachtens (Ruckenwies) und die Auswirkungen der seit wenigen Jahren wieder aufgenommenen Beweidung Thema der Exkursion.

Anlässlich einer aktuellen Studie zur Vegetation auf den Schachten des Bayerischen Waldes wird die Entwicklung dieser Flächen während der letzten 30 Jahre diskutiert. Weiterhin bietet sich die Gelegenheit, die Waldentwicklung im Nationalpark zu verfolgen.

Treffpunkt: vor dem historischen Gasthaus (Parkmöglichkeit am nördlichen Ortsende) in Zwieslerwaldhaus (49,093715° N, 13,247695° E). Von dort Wanderung zum Ruckowitz-Schachten. Ganztägig; Wanderschuhe und Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr im Schutzhaus am Falkenstein.